

Central-Blatt für das Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

Reichsamte des Innern.

In beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XXX. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 18. Juli 1902.

N 30.

Inhalt: 1. **Konsulat-Befeh:** Entlassung: — Ergoatur-
Ertheilung Seite 287
2. **Allgemeine Verwaltungs-Sachen:** Verbot der in Krakau
erscheinenden periodischen Druckschrift „Przeglad Wszach-
polski“ 287
3. **Rechtsginial- und Veterinar-Befeh:** Bekanntmachung, be-
treffend die Gebührenordnung für die Untersuchung
des in das Zollinland eingehenden Fleisches 288

4. **Prüfungs-Befeh:** Abänderung der der Bekanntmachung
vom 25. Februar 1901 beigegebenen Klasseneinteilung
der Lieferungsverträge 240
5. **Post- und Steuer-Befeh:** Ergänzung der Verzeichnisse II
und I der Anlage A zum Schiffsbau-Regulativ 240
6. **Polizei-Befeh:** Ausweisung von Ausländern aus dem
Reichsgebiete 241

1. Konsulat-Befeh.

Dem bisherigen Kaiserlichen Konsul in Honolulu, Johann Friedrich Gadsfeld, ist die erbetene Entlassung aus dem Reichsdienst ertheilt worden.

Dem Königlich niederländischen Vize-Konsul J. Varendrecht in Hamburg ist Namens des Reichs das Ergoatur ertheilt worden.

2. Allgemeine Verwaltungs-Sachen.

Nachdem durch rechtskräftige Urtheile des Königlich Landgerichts Posen vom 3. April und 19. Juni d. J. gegen die in Krakau erscheinende periodische Druckschrift „Przeglad Wszachpolski“ zweimal binnen Jahresfrist Verurtheilungen auf Grund der §§. 41 und 42 des Strafgesetzbuchs erfolgt sind, wird in Anwendung des §. 14 des Gesetzes über die Presse vom 7. Mai 1874 (Reichs-Gesetzbl. S. 65) die fernere Verbreitung dieser Druckschrift auf die Dauer von zwei Jahren hierdurch verboten.

Berlin, den 10. Juli 1902.

Der Reichsanzler.

In Vertretung: Graf v. Posadowsky.